

[Kinder in den besetzten Gebieten wollen ukrainische Sprache - Zentrum für nationalen Widerstand](#)

23.11.2023

Die Schulen in den besetzten Gebieten erlauben Kindern vorübergehend den Besuch des ukrainischen Sprachunterrichts, wenn sie einen Antrag ihrer Eltern vorweisen können. Gleichzeitig wächst die Unzufriedenheit der Invasoren, denn trotz des Drucks und der Drohungen gegenüber den Eltern ist die Zahl der Anmeldungen zum Erlernen der ukrainischen Sprache viel höher als vom Kreml erwartet. Darüber berichtet am Mittwoch, den 22. November, das Zentrum des nationalen Widerstands.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Schulen in den besetzten Gebieten erlauben Kindern vorübergehend den Besuch des ukrainischen Sprachunterrichts, wenn sie einen Antrag ihrer Eltern vorweisen können. Gleichzeitig wächst die Unzufriedenheit der Invasoren, denn trotz des Drucks und der Drohungen gegenüber den Eltern ist die Zahl der Anmeldungen zum Erlernen der ukrainischen Sprache viel höher als vom Kreml erwartet. Darüber berichtet am Mittwoch, den 22. November, das Zentrum des nationalen Widerstands.

„Folglich gibt es in der Region nicht genügend Lehrbücher, denn für diesen Unterricht haben die Russen ihre ukrainischen Lehrbücher mit Geschichten über „brüderliche Nationen“ und Rechtfertigung der Besetzung gedruckt. Die Zahl der Exemplare, die in die vorübergehend besetzten Gebiete gebracht wurden, ist jedoch viel geringer als die Zahl der Menschen, die bereit sind, ihre Muttersprache zu lernen“, heißt es in dem Bericht.

Die Besatzungsverwaltung hat einen Ausweg aus dieser Situation gefunden. Die Invasoren haben die Direktoren der kontrollierten Schulen beauftragt, Gespräche mit den Eltern zu führen, damit ihre Kinder sich weigern, ihre Muttersprache zu lernen.

Die stellvertretende Ministerpräsidentin für die Wiedereingliederung der vorübergehend besetzten Gebiete, Iryna Wereschtschuk, sagte in der Sendung des TV-Marathons The Only News, dass Russland bereits eine „sogenannte staatliche Kinderbank“ für deportierte ukrainische Kinder erfunden habe.

Insgesamt haben die Russen 11.000 ukrainische Kinder aus den besetzten Gebieten deportiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 247

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.